

Helgolandgraben

Entwurfsplanung Wegeausbau und Rampen an der Grollander Ochtum

Öffentliche Beiratssitzung OA Neustadt
(Nr. 16/19-23) 10.12.2020 / 19.00 Uhr Virtuell

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und
Wohnungsbau, Referat 30 – Grünordnung, Iris Bryson

Umweltbetrieb Bremen – Bereich 2 Planung und Bau, Karsten Schmidt

Helgolandgraben Sanierung

Bedeutung und Anlass der

Bedeutung

Der Hauptweg der Grünanlage Helgolandgraben ist...

- Teil der Nord-Süd-Verbindung als Hauptroute im Radverkehrswegenetz Bremen.
- im LaPro als ortsteilübergreifende Grünverbindung ausgewiesen.
- Teil des Grünen Netzes Bremen.

Anlass der Sanierung

Der Hauptweg der Grünanlage Helgolandgraben...

- soll als wichtiges Glied der vorgeschriebenen Nord-Süd-Verbindung gestärkt werden.
- wird vom UBB (Unterhaltungsbereich) aufgrund des schlechten Oberflächenbelages seit 2017 als sanierungsbedürftig angemeldet.

Kosten

- Die Kostenberechnung liegt derzeit bei ca. 697.000 Euro.

Finanzierung

- Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Referat Grünordnung beabsichtigt 169.000 Euro aus den Investitionsmitteln Grün in 2021 für die Sanierung des Hauptweges zur Verfügung zu stellen.
- Antrag auf Ko-Finanzierung aus Mitteln des Bundesprogramm Stadt-Land der Verkehrsabteilung zur Verbesserung des Radwegenetzes.

Zeitplan

- 4. Quartal 2020 Entwurfsplanung, Beteiligung Beirat
- 1. Quartal 2021 Baumfällungen, Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Wasserrechtliche Genehmigung Deich, Deputationsbefassung, Ausführungsplanung
- 2./3. Quartal 2021 Ausschreibung, Angebotseinholung
- 3./4. Quartal 2021 Vergabe, Auftrag, Baubeginn und Fertigstellung

**Weg Helgolandgraben**

- Pflasterabsackungen und Verwerfungen
- Starkwurzeleinwuchs



Rampe Grollander Ochtum

- Sehr steile Rampen / Steigung ca. 11 – 12%
= Nicht barrierefrei!
- Absackungen



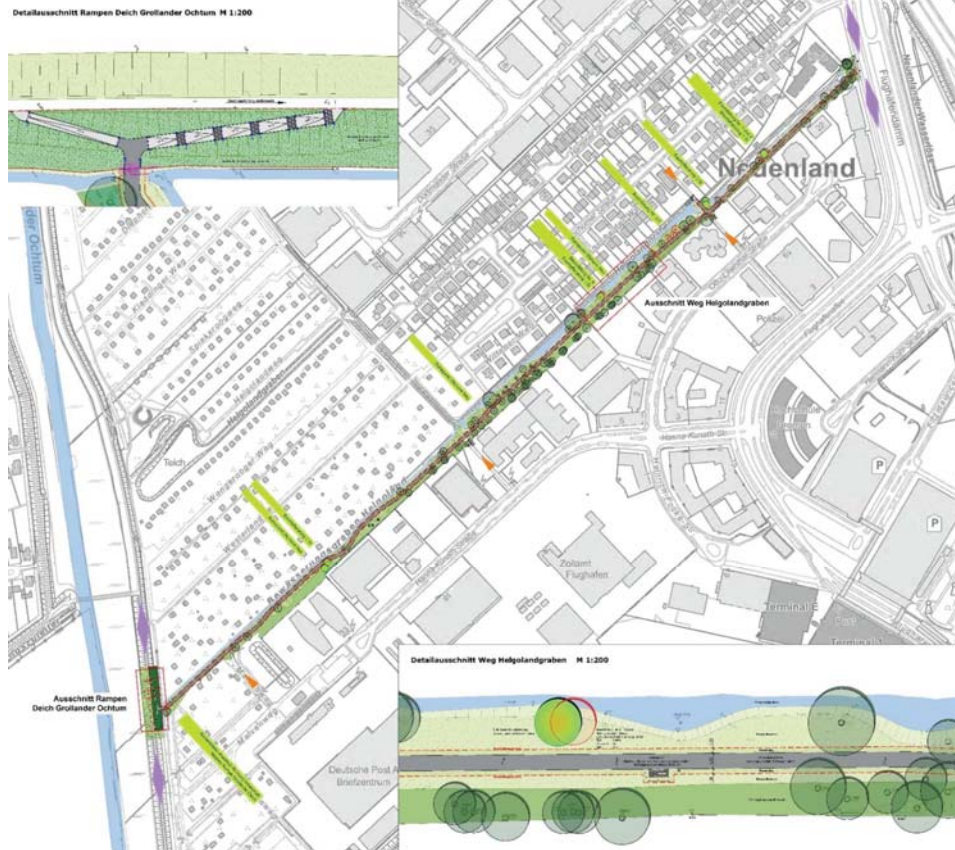
Aufenthalts- und Rastangebote

- Einziges Verweilangebot auf 1,2 km Länge

Entwurf

Wegeverbindung Helgolandgraben

- Lage wie Bestandsweg
- Ausbau in Asphalt
- Wegebreite i.d.R. 3m
- Randbereiche 1m Rasen
- Fällung von 6 Pappeln (Wurzelaufwuchs in Wegeflächen)
- Neupflanzung von 6 Bäumen
- 3 neue Bankstandorte

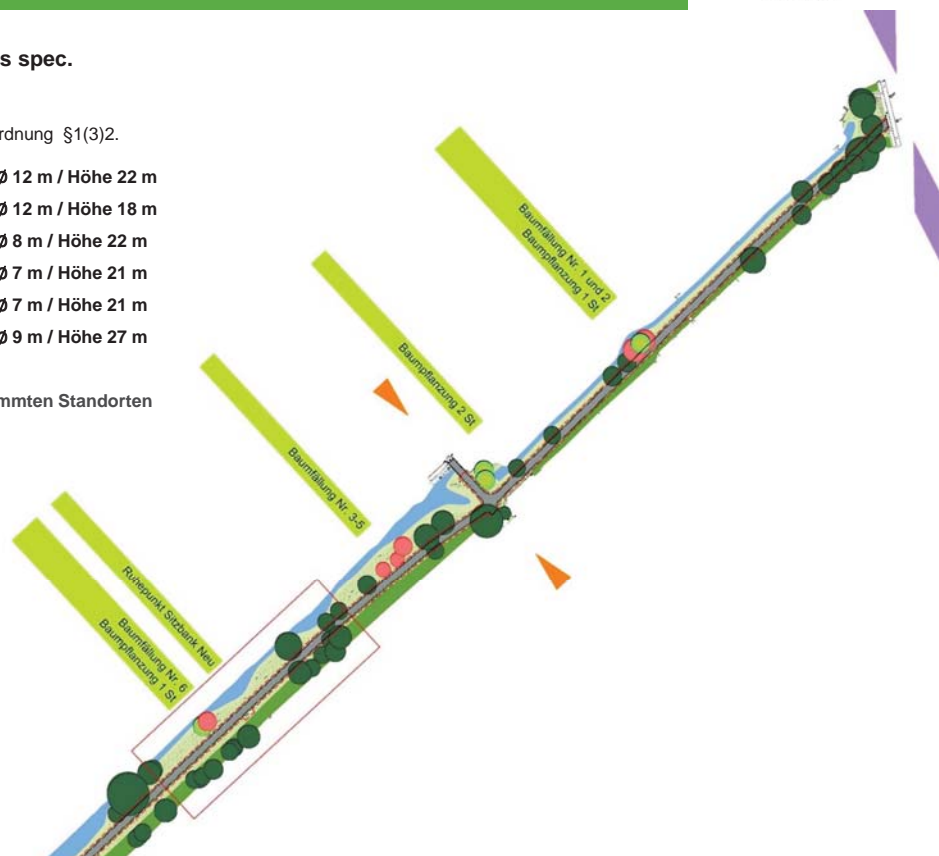


Baumfällungen Nr. 1-6 *Populus spec.* (Säulenpappeln)

Nicht geschützt gem. Baumschutzverordnung §1(3)2.

- | | |
|--------|--|
| • Nr.1 | StU 2.20 m / Kronen Ø 12 m / Höhe 22 m |
| • Nr.2 | StU 1.90 m / Kronen Ø 12 m / Höhe 18 m |
| • Nr.3 | StU 1.90 m / Kronen Ø 8 m / Höhe 22 m |
| • Nr.4 | StU 1.30 m / Kronen Ø 7 m / Höhe 21 m |
| • Nr.5 | StU 1.30 m / Kronen Ø 7 m / Höhe 21 m |
| • Nr.6 | StU 1.90 m / Kronen Ø 9 m / Höhe 27 m |

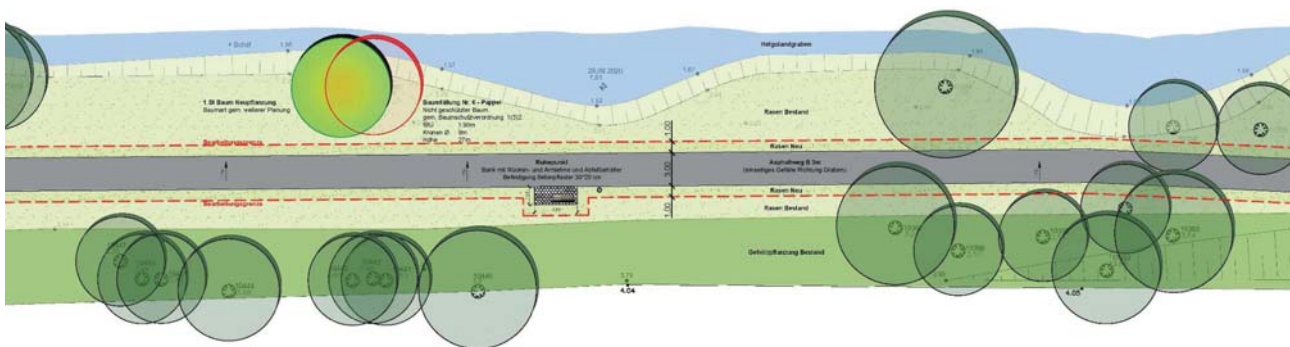
6 Stück Neupflanzungen an abgestimmten Standorten
gem. weiterer Planung



Entwurf Wegeverbindung

Helgolandgraben

- Lage wie Bestandsweg
- Ausbau in Asphalt
- Wegebreite i.d.R. 3m
- Gesamtbearbeitungsbreite i.d.R. 5m
- Randbereiche 1m Rasen
- Fällung von 6 Pappeln (Wurzelaufwuchs in Wegeflächen)
- Neupflanzung von 6 Bäumen
- 3 neue Bankstandorte



Sanierung Rampen Grollander Ochtum

- Abbruch vorhandener Rampen
- Ausbau der stadtauswärts führenden Rampe (Steigung ca. 10%)
- Ausbau der stadteinwärts führenden Rampe in Hauptwegrichtung als barrierefreie Rampe mit 6% Steigung und Zwischenpodesten
- Befestigung Betonpflaster Grau
- Optische Kenntlichmachung der Zwischenpodeste durch Betonpflaster Anthrazit

Abgestimmte Planung mit:

- Deichverband Links der Weser
- Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Ref. Wasser- und Deichrecht (Wasserrechtliche Genehmigung)



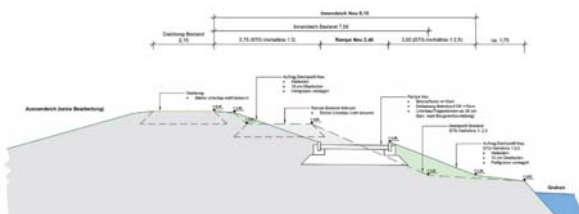
Sanierung Rampen Grollander Ochtum

- Abbruch vorhandener Rampen
- Ausbau der stadtauswärts führenden Rampe (Steigung ca. 10%)
- Ausbau der stadteinwärts führenden Rampe in Hauptwegerichtung als barrierefreie Rampe mit 6% Steigung und Zwischenpodesten
- Befestigung Betonpflaster Grau
- Optische Kenntlichmachung der Zwischenpodeste durch Betonpflaster Anthrazit

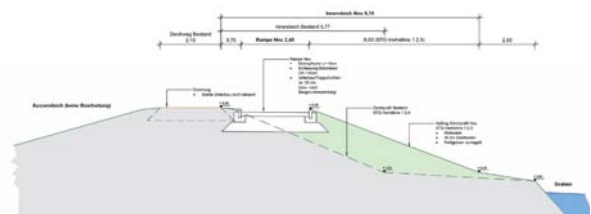
Abgestimmte Planung mit:

- Deichverband Links der Weser
- Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau, Ref. Wasser- und Deichrecht (Wasserrechtliche Genehmigung)

Konstruktionsschnitt A
M 1:50



Konstruktionsschnitt B
M 1:50



Vielen Dank für ihre
Aufmerksamkeit.